



INVESTOR MAGAZIN

MITTWOCH, 14. FEBRUAR 2018 | AUSGABE 234



LIBERTY GOLD

ERSTE RESSOURCENSCHÄTZUNG

Seite 2



STEMMER IMAGING

BÖRSENGANG

Seite 5



KAI HOFFMANN
Herausgeber

Sehr geehrte Abonnenten!

Eine Korrektur, oder doch der Beginn einer Baisse an den Aktienmärkten? So richtig kann man die jüngsten Ereignisse noch nicht einordnen. Außer man hätte eine Glaskugel. Fakt ist, dass man sich Sorgen machen muss, wenn die sogenannten Experten zur Ruhe mahnen.

Nach einer (viel zu) langen Phase des Aufschwungs wird stets irgendwann der Punkt erreicht sein, an dem man seine Liquiditätsquote erhöhen sollte. Das dürfte sich auch so mancher

Profi-Investor momentan denken. Und das wiederum ist der Grund, warum eine breite Gegenbewegung bisher auf sich warten lässt. Wir haben lange vor den hohen Bewertungen gewarnt. Irgendwann musste der Rückschlag kommen.

Fakt ist auch: Die US-Märkte sind deutlich höher bewertet als jene in Europa und Deutschland. Eine Abkopplung der deutschen Entwicklung von jener auf der anderen Seite des Atlantiks ist aber nahezu unmöglich. Mehr als die Hälfte der DAX-Konzerne gehören angelsächsischen Investoren. Dementsprechend greift ein Automatismus, der dem deutschen Markt kein Eigenleben erlaubt. Der starke Euro ist bei diesem Spiel auch nicht hilfreich.

In den USA wiederum ist die Liquiditätsquote auch nach den jüngsten Rückschlägen immer noch extrem niedrig; der Optimismus der dortigen Anleger - als wären die aktuellen Ereignisse nur eine gesunde Korrektur - befindet sich aber immer noch auf Rekordhöhen. Dementsprechend sollten Sie vorsichtig bleiben und genug Pulver trocken halten.

Gute Geschäfte und angenehme Tage!

Ihre Redaktion vom Investor Magazin

INHALTE

- 2 **Rohstoffnews:** Liberty Gold, Cobalt 27, Integra Resources
- 3 **Wikifolio**
- 5 **Deutsche Werte:** Stemmer Imaging
- 6 **Dividendenwerte im Fokus:** bet-at-home.com & Aurelius
- 7 Empfehlungsliste Rohstoffe
- 8 Empfehlungsliste Deutschland
- 9 Disclaimer & Impressum

Bilder: Liberty Gold, BB Biotech

FOLGEN SIE UNS AUCH AUF



Facebook.com/
investormagazin



twitter.com/
investormag

ROHSTOFFWERTE IM FOKUS

LIBERTY GOLD

Erste Ressourcenschätzung für Goldstrike vorgestellt

Ein guter Anfang. So könnte man die erste Ressourcenschätzung von **Liberty Gold** für das Goldstrike-Projekt in Utah, rund 2,5 Stunden nördlich von Las Vegas, bezeichnen. 2017 brachte Liberty über 45.000 Meter an Bohrungen auf dem Projekt nieder. Die Ergebnisse aus dem Bohrprogramm in Kombination mit historischen Bohrdaten flossen nun gänzlich in die neue Studie ein. Die Ressource in der „indicated“-Kategorie liegt bei 865.000 Unzen mit einem Goldgehalt von 0,54 g/t. Hinzu kommen noch 274.000 Unzen mit einem Gehalt von 0,52 g/t Gold in der niedrigeren „inferred“-Kategorie. Es gilt jedoch anzumerken, dass ein Großteil des Projektgebietes auf Goldstrike bisher noch nicht exploriert wurde. Zudem machte Liberty 2017 zwei Neuentdeckungen. Ein am 1. März startendes Bohrprogramm soll die Res-

source erweitern, aber auch neue Ziele auf dem gesamten Projekt erproben. Die jeweiligen Neuentdeckungen aus 2017 belegen, dass die favorisierte Oxidmineralisierung - aus dieser ist es einfacher im Heap-Leach-Verfahren Gold zu gewinnen - sich weit über die in der Ressourcenkalkulation einbezogene Zone hinaus befindet. Jüngste metallurgische Tests haben zudem ergeben, dass relativ unabhängig von der Zerkleinerungsgröße (positiv in Bezug auf die künftigen Produktionskosten) des Gesteins gute Gewinnungsraten von bis zu 86% innerhalb der ersten 10 Tage erzielt werden können. Als nächstes dürfen wir uns nun auf die Vorstellung einer ersten Wirtschaftlichkeitsstudie (engl. PEA) freuen. Wir rechnen mit dieser im Laufe des zweiten Quartals. Die finanziellen Mittel stehen ohnehin zur Verfügung. Anfang Januar sicherte

man sich im ersten „Bought Deal“ des neuen Jahres 10,5 Mio. CAD bei Anlegern. **Liberty befindet sich auf dem richtigen Weg. Ende 2018 werden wir wissen, ob das Projekt über die entscheidende Größe verfügt, die es braucht, um einen künftigen Minenbau zu rechtfertigen. Am derzeit schwachen Markt kann auch das Management Nichts ändern.** (kh) ◀



COBALT 27

Rebranding zum Streamingunternehmen

Die Spatzen pfeifen es von den Dächern. **Cobalt 27** will und wird ein Streamingunternehmen im Kobaltbereich sein und auch werden. Der brasilianische Minenkonzern **Vale** sucht derzeit offiziell nach einem Käufer für einen Kobaltstream. Hierbei erhält der

Käufer gegen eine Vorauszahlung exklusiven Zugriff zu günstigeren Konditionen auf einen Teil oder die gesamte Produktion. Ein Ende Januar erschiener *Reuters*-Artikel nennt bereits Cobalt 27 als möglichen Interessenten. In der PDAC-Ausgabe des *Resource World*-

Magazins präsentiert man sich bereits als Streaminggesellschaft. Eine Transaktion in der Größenordnung von 500 Mio. US-Dollar wird die Firma transformieren. Spannend! **Repekt haben wir jedoch vor einer möglichen Verwässerung.** (kh) ◀

INTEGRA RESOURCES*

Bedeutende Ressource auf Florida Mountain, erstes Bohrprogramm seit 25 Jahren

Integra Resources hat für das Teilprojekt Florida Mountain, eine erste Ressourcenkalkulation vorgelegt. Die neue Berechnung schraubt die Gesamtressource auf Delamar um 870.541 Unzen auf rund 3,5 Mio. Unzen Gold. Der Goldgehalt liegt bei 0,5 g/t. Für den Abbau im Heap-Leach Verfahren wäre dies OK. Das Ziel aber und das wissen auch die Investoren, sind hochgradige Vererzungen unterhalb der bekannten Pit-Mineralisierung. Diese wird das erste Bohrprogramm seit 25 Jahren auf dem Projekt testen, dass jüngst gestartet

wurde. Insgesamt plant Integra 2018 20.000 Meter auf den Projekten Delamar und Florida Mountain niederzubringen. Die Gesamtressource von 3,5 Mio. Unzen ist nicht zu verachten und liefert Integra einen soliden Bewertungsboden. Mit einem Börsenwert von 73 Mio. CAD ist man noch nicht zu teuer, so dass Investoren von einem möglichen Bohrerfolg profitieren können. Integra ist einer unserer Toppicks für 2018. Seit Erstempfehlung am 14.12. liegen wir mit **32% vorn. Bohrergebnisse könnten dem Wert weiter**

Auftrieb geben. „Kaufen“. (kh) ◀



*Interessenskonflikt, siehe Disclaimer


WIKIFOLIO


STILLSTAND AN DEN MÄRKTEN



Kai Hoffmann
Chefredakteur

INVESTOR MAGAZIN ROHSTOFF-WERTE

ISIN: DE000LS9H515 Symbol: WFIM111111

Während der Goldpreis sich in den vergangenen 48 Stunden erholen konnte und weiterhin fest über der wichtigen Marke von 1.300 US-Dollar notiert, passiert bei den Rohstoffwerten herzlich wenig. Unser Wikifolio notiert auf dem Niveau der Vorwoche. Auch gibt es derzeit nicht wirklich viel zu berichten. Die Chinesen feiern der Tage ihr Neujahrsfest und fehlen dem Markt als Impulsgeber.

Lang & Schwarz weigert sich zudem weiterhin einen Kurs für First Mining Gold in unserem Portfolio zu stellen.

INVESTIERBAR
€ 97,00

Kaufkurs (Ask)

€ 99,35

Verkaufskurs (Bid)

-1,8%

seit Beginn

-0,1%

seit letzter Ausgabe

€ 71.359,86

Investiertes Kapital

Kurse vom 14.02.2018 14:54



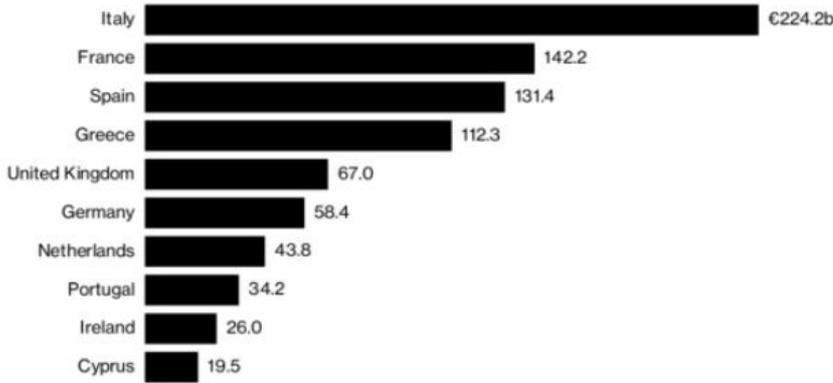
Tagesaktuelle Informationen, den dazu gehörigen Wertpapierprospekt und weitere Informationen finden Sie hier: www.wikifolio.com/de/de/w/wfim111111

JETZT INVESTIEREN
AKTUELLES PORTFOLIO

Aktien		62,6 %	
ATLANTIC GOLD CORP. CA04854Q1019	0,992	+47,0 %	7,1 %
BARRICK GOLD CORP. CA0679011084	10,705	-27,4 %	5,8 %
DEUTSCHE ROHSTOFF AG DE000A0XYG76	20,710	+45,5 %	6,4 %
ENDEVOUR MINING KYG3040R1589	14,730	+4,0 %	9,1 %
EXCELLON RESOURCES INC. CA30069C2076	1,098	+6,3 %	6,8 %
FIRST MINING GOLD CORP. REGISTERED SHARES O.N. CA3208901064	0,329	-	5,1 %
KIRKLAND LAKE GOLD LTD CA49741E1007	11,155	+61,9 %	12,6 %
SANDSTORM GOLD LTD. CA80013R2063	3,802	+20,6 %	9,8 %
ETFs		4,2 %	
ZINC DE000A0KRKA0	8,185	+85,2 %	4,2 %
Cash		33,2 %	

The Big League

Italian banks are sitting on Europe's largest pile of non-performing loans



Die Schuldenkrise der Banken auf dem Stiefel ist also noch lange nicht ausgestanden. Immerhin haben sich die sechs größten Banken des Landes ehrgeizige Ziele gesetzt, um diese Kredite bis 2019/20 zu reduzieren. Allerdings sollte da auch das Umfeld mitspielen, ansonsten könnten noch hohe Abschreibungen folgen. Die EZB sieht die NPL übrigens auch im neunten Jahr nach der großen Finanzkrise als ein „Hauptproblem“ der Union.

Quelle: EZB/Bloomberg

Man vergisst ganz gerne bei all dem Trubel an den Märkten, dass es da draußen noch jede Menge Finanz-Bomben gibt. Eine davon sind die sogenannten Non-Performing-Loans (NPL) der Unternehmen in der EU. Das sind also Kredite, die nicht mehr oder nur noch bedingt bedient werden. In der gesamten Union ist das Volumen seit 2015 um rund ein Fünftel auf 950 Mrd. US-Dollar gesunken, wie Daten der **Europäischen Zentralbank** zeigen. Während es in Deutschland beispielsweise rund läuft und das NPL-Volumen bei 58,4 Mrd. US-Dollar liegt, gibt es noch Sonderkinder. Italiens Banken beispielsweise haben einen Berg von NPLs vor sich hergeschoben, der inzwischen viermal größer ist als der deutsche.

DIE ERSTE IMMOBILIEN-ANLEIHE 2018 IST DA: RENDITESTARK • STABIL • SICHER

Setzen Sie bei Ihrer erfolgreichen Geldanlage auf die neue Anleihe der FCR Immobilien AG!

6% p.a. für **5 Jahre**

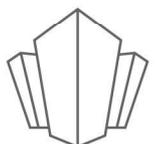
JETZT ZEICHNEN
WKN A2G9G6

Börse Frankfurt | Bank | Broker
fcr-immobilien.de/anleihe

Die **FCR Immobilien AG** ist einer der führenden Handelsimmobilien-Spezialisten für Einkaufs- und Fachmarktzentren in Deutschland.

Beste Perspektiven.
www.fcr-immobilien.de

FCR Immobilien



Das Angebot erfolgt ausschließlich auf Basis des gebilligten Wertpapierprospekts vom 29.01.2018 sowie etwaiger Nachträge, kostenfrei erhältlich unter www.fcr-immobilien.de.

DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

BÖRSENGANG STEMME IMAGING

Industrie 4.0-Spezialist strebt aufs Parkett

☒ Automatisierung und „Industrie 4.0“ - das sind gern und oft genutzte Trend-Schlagworte der vergangenen Jahre, die langsam, aber sicher Eingang in den Alltag finden. Doch Sie sollten dabei nicht unbedingt an Ihren Kühlschrank denken, der ganz ohne Ihr Zutun frische Milch oder ein paar von Ihren Lieblings-Joghurts bestellt. Viel schneller und weit bedeutender sind derzeit die Entwicklungen bei der industriellen Anwendung. Denn dank Maschinenkommunikation können Prozesse effizienter, schneller und vor allem zu niedrigeren Kosten abgebildet werden.

Börsengang im Segment Scale

Optische Kontrollen spielen in der „Industrie 4.0“ eine besondere Rolle. Sie kommen beispielweise bei Qualitätskontrollen zum Einsatz. In der Praxis gilt es Transportgewichte zu reduzieren, Fehler wie Risse zu erkennen oder die Festigkeit von Behältern zu überprüfen. Und damit sind wir auch schon bei **Stemmer Imaging**. Das Unternehmen aus Puchheim bei München bietet entsprechende Bildverarbeitungsprodukte samt Software und Dienstleistungen an. Nun wollen die Süddeutschen aufs Parkett und streben eine Notierung im Segment *Scale* der **Deutschen Börse** an. Die Zeichnungsfrist für die Anteile hat diese Woche begon-

nen: Es werden maximal 2,99 Mio. Stücke (inklusive Mehrzuteilungsoption) in einer Spanne von 32 bis 36 Euro angeboten. Das Volumen liegt somit bei 96 bis 108 Mio. Euro, Etwa die Hälfte des Emissionserlöses fließt dem Unternehmen zu, der Rest den Altaktionären. Die Erstnotiz soll am 27. Februar erfolgen.

Ordentliches Wachstum

Stemmer Imaging konnte in den vergangenen Jahren kontinuierlich wachsen. Zwischen 2013 und 2017 legte der Umsatz um durchschnittlich 12% pro Geschäftsjahr zu, das EBITDA sogar um rund 15%. Die EBITDA-Marge lag zuletzt bei ordentlichen 8,6%. Für das Geschäftsjahr 2017/18 rechnen Analysten mit Einnahmen in Höhe von 97 Mio. Euro, netto sollen 5 Mio. Euro in der Kasse hängen bleiben. Damit ist das Unternehmen durchaus stramm bewertet, bietet aber aufgrund des starken Marktwachstums mittel- bis langfristig durchaus Potenzial.

Klaus Weinman mit an Bord

Vor dem Börsengang hielt das Management ein Viertel der Anteile. 75% liegen beim Investor **Prime Pulse**. Dahinter steckt unter anderem **Cancom**-Boss **Klaus Weinmann**. Alle Anteile sind in der Zwischengesellschaft **SI Holding GmbH** gebündelt, die nach dem Bör-

Eckdaten IPO Stemmer Imaging

ISIN	DE000A2G9MZ9
Angebote Aktien:	bis zu 2,99 Mio.
Preisspanne:	32 bis 36 Euro
Erstnotiz:	27. Februar 2018
Volumen:	96 bis 108 Mio. €
Börsensegment:	Scale

sengang noch etwa 54% an Stemmer Imaging halten wird.

Expansion geplant

Mit den frischen Mitteln im Rücken trauen Branchenbeobachter Stemmer eine Konsolidierung der fragmentierten Branche zu. Und das wäre durchaus eine Parallele zum **TecDAX**-Konzern **Cancom**. Auch der einst kleine IT-Dienstleister war durch zahlreiche Übernahmen und organisches Wachstum zu der heutigen Größe gereift und gilt immer noch als einer der größten Aufkäufer in seinem Geschäft in Deutschland. Stemmer hat kurz vor dem IPO die niederländische **Data Vision** akquiriert und somit eine erste Duftmarke gesetzt. Künftige Zukäufe sollten laut Finanzvorstand **Lars Böhrnsen** den Vertrieb stärken, Kompetenzen erweitern und/oder eine geographische Ausweitung des Geschäfts ermöglichen.

Die Aktie von Stemmer Imaging ist trotz der durchaus hohen Bewertung ein interessanter Wert. Zum einen ist man in einem wachsenden Markt breit aufgestellt und bedient unter anderem Branchen wie Auto, Industrie oder Medizintechnik. Zum anderen bietet der fragmentierte Markt Chancen auf eine aktive Rolle als Konsolidierer. Nicht zuletzt ist mit dem Investor **Klaus Weinmann** ein erfahrener und erfolgreicher Entrepreneur als Großaktionär an Bord. Ein klares Votum wollen wir Ihnen aber mit Blick auf den derzeit erratischen Gesamtmarkt nicht geben. Warten könnte in diesem Fall die erste Anlegerpflicht sein. (td) ◀



DEUTSCHE AKTIEN IM FOKUS

DIVIDENDENWERTE IM FOKUS

Bet-at-home und Aurelius biete satte Dividenden!

Die **Dividendensaison** steht vor der Tür. Und damit wenden sich die Blicke auf die Konzerne, die 2017 ein gutes Geschäftsjahr hinter sich hatten und nun die Anleger daran teilhaben lassen möchten. Im **DAX** dürften 21 der 30 Unternehmen ihre Ausschüttung erhöhen, nur zwei sie senken. Insgesamt werden die Konzerne aus dem deutschen Leitindex wohl rund 31 Mrd. Euro in diesem Jahr verteilen. Die höchsten Renditen finden Anleger aber unterhalb des DAX. Und da haben wir Ihnen zwei Werte mit einer besonders hohen Dividendenrendite herausgesucht, denen wir zutrauen, trotz der aktuell laufenden Korrektur an den Märkten die nächsten Monate einigermaßen unbeschadet zu überstehen.

BET-AT-HOME



Aktien-Info		Kaufen bis 95€	
Akt. Kurs	95,65 €	KGV 18/19	17/15
Börsenwert	671 Mio. €	ISIN	DE000A0DNAY5
Erstempfehlung	14.02.187	Kursentw.	-

Bet-at-home: Gespielt wird immer!

Beginnen wollen wir mit einem alten Bekannten. Die **Bet-at-home**-Aktie war eine unserer Empfehlungen aus dem Jahr 2014 und hat uns über die Jahre mehr als 700% an Kursgewinnen (inkl. Dividenden) eingebracht. 2017 ging die Aktie aber vom Allzeithoch in den Absturz über. Die Ursache lag in Warschau, denn die polnische Regierung hatte den einheimischen Markt für ausländische Anbieter gesperrt. Das klingt irre in Zeiten der **Europäischen Union** und dürfte noch so manches Gericht beschäftigen.

Bet-at-home aber kann vorerst daran nichts ändern und musste gewaltige Abschlüge hinnehmen. In der Spit-

ze fiel der Kurs von 150 Euro auf unter 100 Euro. Die jüngste Korrektur hat dem Titel noch einmal zugesetzt. Operativ sieht es aber gut aus. Gespielt wird immer, und wenn man alten Börsenweisheiten glauben will, dann auch in schlechten Konjunkturphasen. Der Wettmarkt befindet sich weiter im Wachstum. Insbesondere Deutschland, der größte Markt für Bet-at-home, hat noch Nachholpotenzial, wenn man die Wettausgaben pro Kopf mit Italien oder England vergleicht.

Im vergangenen Jahr schüttete Bet-at-home 7,50 Euro je Anteilschein aus. 2,50 Euro waren die Basisdividende, 5 Euro stammten aus den Barreserven des Linzer Unternehmens. Am 5. März wird das **SDAX**-Unternehmen seine Zahlen vorlegen. Wir rechnen für das abgelaufene Geschäftsjahr mit einer Dividende von mindestens 7,50 Euro je Aktie. Auf dem aktuellen Kursniveau entspricht das einer Rendite von 7,8%. Mit einem 2018er KGV von 17 ist der Wert noch nicht allzu teuer. **Mutige Anleger nutzen die aktuelle Kurschwäche zum Einstieg bis 95 Euro, Stopp bitte eng bei 84 Euro setzen.**

Aurelius: Hier gibt es höhere Chancen und höhere Risiken!

Auch unserer zweiter Dividententipp ist ein Ihnen bekanntes Unternehmen. Aurelius war auch lange Zeit Mitglied unserer Empfehlungsliste und brachte uns einst 90% über etwas mehr als zwei Jahre ein. Die Beteiligungsgesellschaft ist operativ in Höchstform. Insgesamt 24 Unternehmen befinden sich derzeit im Portfolio, der Fokus liegt auf den Bereichen IT, Lifestyle, Chemie und Konsumgüter. 2017 kaufte man gleich acht Unternehmen zu, bei vier Firmen machten die Süddeutschen dagegen Kasse. Das ist das Geschäftsprinzip von Aurelius: Man kauft Unternehmen in Sonder- oder Krisensituationen, bringt diese auf Vordermann und sucht dann per Börsengang oder Direkt-

verlauf den Exit. In der Regel werden dabei aufgrund der meist schwierigen Lage der Zielobjekte nur geringe oder symbolische Kaufpreise gezahlt. Das klappt nicht immer, aber meistens schon, wie der Track Record zeigt.

Der Geschäftsbericht für 2017 wird zwar erst am 28. März veröffentlicht, der Umsatz dürfte aber bei rund 3,5 Mrd. Euro gelegen haben. Bis Ende

AURELIUS



Aktien-Info		Kaufen 56/54€	
Akt. Kurs	56,35 €	KGV 18/19	9/n.n.
Börsenwert	341 Mio. €	ISIN	DE000A0JK2A8
Erstempfehlung	14.02.18	Kursentw.	-

September hatte man bereits ein EBIT von 575 Mio. Euro erwirtschaftet, der Kassenbestand betrug satte 570 Mio. Euro. Da die Konjunktur weiter brummt, sollte auch 2018 ein gutes Jahr werden. Für 2017 wird mit einem Gewinn je Aktie von 17,70 Euro gerechnet, 2018 sehen Analysten 6,50 Euro als realistisch an. Allerdings wurden im letztgenannten Wert Unternehmensverkäufe nicht berücksichtigt. Das macht das Geschäft schwer prognostizierbar. Zudem geriet die Aktie mehrfach in den Fokus von Short-Attacken, was kurzzeitig zu starken Ausschlägen führte.

Die Dividende für 2017 dürfte 5 Euro (Basis 1,50 Euro + 3,50 Euro) betragen. liegen, die Rendite liegt somit bei mehr als 8%. Aurelius bietet große Chancen, allerdings sind Aktien von Beteiligungsgesellschaften in Baisse-Phasen besonders anfällig. Die Risiken sind hier also weit größer als bei Bet-at-home. **Risikobewusste Anleger steigen bei 56 und 54 Euro gestaffelt in den Wert ein. Den Stopp bitte eng bei 48 Euro setzen.** (td) ◀

EMPFEHLUNGSLISTE **ROHSTOFFE**

Bis auf die kleine Kursexplosion (+14%) in den letzten Handelstagen bei **GoGold Resources** - ohne News - war es relativ ausgeglichen in unserem Depot. Bei den Produzenten auf unserer Empfehlungsliste kann man eine leichte Erholung notieren, aber wir sind noch ein gutes Stück von unseren jeweiligen Jahreshochs entfernt. + + + **Sandstorm Gold** wird am morgigen Donnerstag seine Zahlen für das abgelaufene vierte Quartal sowie für das Gesamtjahr 2017 präsentieren. Diese werden wir uns einmal genauer anschauen.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
Liberty Gold	CA53056H1047	27.09.17	14.02.18	\$ 0,46	\$ 0,41	-10,9%	0,28 \$	Kaufen \$0,48/0,44
Cobalt 27 Capital	CA7565662045	28.06.17	14.02.18	\$ 9,13	\$ 11,97	31,1%	7 \$	Kaufen
Integra Resources Corp.	CA45826T1030	14.12.17	14.02.18	\$ 0,99	\$ 1,31	32,3%	0,50 \$	Kaufen
Endeavour Mining	KYG3040R1589	13.04.16	24.01.18	\$ 14,13	\$ 23,24	64,5%	13 \$	Kaufen
Atlantic Gold Corp.	CA04854Q1019	24.05.16	24.01.18	\$ 0,58	\$ 1,56	169,0%	1,10 \$	Halten
Excellon Resources	CA30069C2076	29.06.16	24.01.18	\$ 1,12	\$ 1,74	55,4%	1,25 \$	Spek. Kaufen
Kirkland Lake Gold	CA65158L1067	15.07.15	17.01.18	\$ 5,05	\$ 17,45	245,5%	11 \$	Kaufen
Northern Vertex	CA6660061012	19.04.17	17.01.18	\$ 0,50	\$ 0,54	8,0%	0,42 \$	Halten
B2Gold Corp.	CA11777Q2099	14.12.17	-	\$ 3,64	\$ 3,65	0,3%	2,80 \$	Kaufen
Atico Mining Corp.	CA0475591099	14.12.17	-	\$ 0,61	\$ 0,74	21,3%	0,35 \$	Kaufen
Endeavour Silver Corp.	CA29258Y1034	14.12.17	-	\$ 2,96	\$ 2,78	-6,1%	2 \$	Spek. Kaufen
Zinc One Resources Inc.	CA98959W1041	14.12.17	-	\$ 0,44	\$ 0,49	11,4%	0,33 \$	Spek. Kaufen
Avrupa Minerals Ltd.	CA05453A1084	14.12.17	-	\$ 0,07	\$ 0,07	0,0%	0,04 \$	Spek. Kaufen
Kerr Mines Inc.	CA4924052042	06.12.17	-	\$ 0,28	\$ 0,23	-17,9%	0,18 \$	Kaufen \$0,30/0,26
Cartier Resources	CA1467721082	27.09.17	-	\$ 0,25	\$ 0,20	-20,0%	0,17 \$	Kaufen \$0,27/0,23
GoGold Resources	CA38045Y1025	16.08.17	-	\$ 0,48	\$ 0,39	-18,8%	0,30 \$	Halten
Deutsche Rohstoff	DE000A0XYG76	08.07.15	13.09.17	15,85 €	20,80 €	31,2%	16,00 €	Kaufen €16,60/15,60
Eastmain Resources	CA27743M1068	17.05.17	13.09.17	\$ 0,43	\$ 0,27	-37,2%	0,25 \$	Kaufen \$0,43/0,39
SSR Mining	CA44939Q1063	16.12.15	19.07.17	\$ 5,80	\$ 10,45	80,2%	10 \$	Halten
Strategie Metals*	CA8627582080	28.10.15	03.02.16	\$ 0,07	\$ 0,45	542,9%	0,40 \$	Halten
Sandstorm Gold	CA65158L1067	04.07.17	-	\$ 5,01	\$ 6,04	20,6%	3,50 \$	Kaufen

*Ausschüttung einer Sachdividende am 15.6. und Abzug vom Einstandskurs am Besprechungstermin (11.07.17)

EMPFEHLUNGSLISTE DEUTSCHLAND

Die Märkte befinden sich in einer Findungsphase (siehe Editorial). Unsere Empfehlungsliste strahlt aber weiterhin in Grün. Insbesondere die kleineren Werte haben sich in den vergangenen zwei Wochen gut gehalten. + + + Mehr zu **Bet-at-home.com** und **Aurelius** finden Sie heute in unserem Dividendenfokus.

WERT	ISIN	ERST- EMPFEHLUNG	LETZTES UPDATE	EINSTIEGS- KURS	AKTUELLER KURS	ENTWICKLUNG	STOPP	VOTUM
bet-at-home.com	DE000A0DNAY5	14.02.2018	-	95,65 €	95,65 €	0,0%	84,00 €	Kaufen bis 95 Euro
Aurelius	DE000A0JK2A8	14.02.2018	-	56,35 €	56,35 €	0,0%	56,00 €	Kaufen 56/54€
Atoss Software	DE0005104400	19.10.2016	07.02.2018	52,09 €	85,60 €	64,3%	74,00 €	Halten
Biofrontera	DE0006046113	05.09.2017	07.02.2018	3,50 €	5,35 €	52,9%	4,75 €	Halten
BB Biotech	CH0038389992	17.02.2016	24.01.2018	43,00 €	58,45 €	35,9%	53,50 €	Kaufen bis €60
Dialog Semiconductor	GB0059822006	14.12.2017	17.01.2018	23,17 €	23,27 €	0,4%	21,50 €	spekulativ Kaufen
Tick Trading Software	DE000A0LA304	30.08.2017	17.01.2018	17,20 €	18,30 €	6,4%	13,50 €	Kaufen bis €18,75
Freenet	DE000A0ZZ2Z5	23.06.2016	-	21,84 €	29,27 €	34,0%	26,00 €	spekulativ Kaufen
Mensch und Maschine	DE0006580806	14.09.2016	29.11.2017	12,05 €	21,10 €	75,1%	16,00 €	Kaufen bis €19,50
Surteco	DE0005176903	27.01.2016	29.11.2017	18,40 €	26,35 €	43,2%	25,00 €	Halten
VST Anleihe	DE000A1HPZD0	28.05.2014	04.10.2017	60,50%	100,20%	65,6%		-Spek. Kaufen bis 90%
FCR Immobilien Anleihe	DE000A2BPUC4	30.08.2017	04.10.2017	100,00%	100,20%	0,2%	85,00%	Kaufen bis 100%

DISCLAIMER

Interessenskonflikt & Wikifolio

Unser verantwortlicher Herausgeber TK News Services UG (haftungsbeschränkt) hat gegebenenfalls ein Vertragsverhältnis mit den auf investor-magazin.de sowie im Investor Magazin Börsenbrief vorgestellten Unternehmen und wird hierfür unter Umständen vergütet. Wir werden Sie jeweils detailliert in dem Börsenbrief informieren, bei welchem von uns vorgestellten Unternehmen aus der Rohstoffbranche ein Interessenskonflikt besteht, und wir hierfür unter Umständen vergütet werden.

Die Redaktion des Investor Magazins betreibt das Wikifolio „Investor Magazin Rohstoff-Werte“ (ISIN: DE000LS9H515, abrufbar unter <https://www.wikifolio.com/de/de/wikifolio/im111111>). In diesem Investment-Zertifikat werden regelmäßig Aktien und von Rohstoffmärkten abgeleitete Finanzprodukte (Derivate, Fonds, ETF) gehandelt. Es kann dabei zum Kauf und/oder Verkauf von Aktien und anderen Wert- und Schuldpapieren kommen, die in der Ausgabe des Investor Magazins besprochen und bewertet werden. Wir bitten Sie, mögliche Interessenskonflikte zu berücksichtigen.

Grundsätzlicher Hinweis auf mögliche Interessenskonflikte gemäß Paragraph 34 WpHG i.V.m. FinAnV:

TK News Services UG (haftungsbeschränkt) oder Mitarbeiter, Berater und freie Redakteure des Unternehmens können jederzeit Long- oder Shortpositionen an allen vorgestellten Unternehmen halten, eingehen oder auflösen. Das gilt ebenso für Optionen und Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren. Die daraus eventuell resultierenden Wertpapiertransaktionen können unter Umständen den jeweiligen Aktienkurs des Unternehmens beeinflussen. Von denen in dieser Ausgabe vorgestellten Unternehmen bestehen Interessenskonflikte oder halten Mitarbeiter, Berater, freie Redakteure oder das Unternehmen selbst Positionen bei: - Avrupa Minerals, Atlantic Gold, Integra Resources

Risikohinweis und Haftungsausschluss

Jedes Investment in Wertpapiere ist mit Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall sogar zum Totalverlust kommen. Insbesondere Investments in (ausländische) Nebenwerte sowie Small- und Microcap-Unternehmen, sind mit einem überdurchschnittlich hohen Risiko verbunden. So zeichnet sich dieses Marktsegment durch eine besonders große Volatilität aus und bringt die Gefahr eines Totalverlustes des investierten Kapitals mit sich.

Weiterhin sind Small- und Micro-Caps oft sehr marktent und wir raten Ihnen ausdrücklich, jede Order streng zu limitieren. Eine Investition in Wertpapiere mit geringer Liquidität und niedriger Börsenkapitalisierung ist höchst spekulativ und stellt ein sehr hohes Risiko dar. Aufgrund des spekulativen Charakters der dargestellten Unternehmen, ist es durchaus möglich, dass bei Investitionen Kapitalminderungen bis hin zum Totalverlust, eintreten können. Engagements in den Publikationen der von Investor Magazin vorgestellten Aktien bergen zudem teilweise Währungsrisiken. Die Publikationen von Investor Magazin dienen ausschließlich zu Informationszwecken.

Die veröffentlichten Informationen geben lediglich einen Einblick in die Meinung der Redaktion bzw. Dritter zum Zeitpunkt der Publikationserstellung. Autoren und Redaktion können deshalb für Vermögensschäden unter keinen Umständen haftbar gemacht werden. Alle Angaben sind ohne Gewähr, wir versichern aber, dass wir uns nur Quellen bedienen, die wir zum Zeitpunkt der Erstellung für zuverlässig und vertrauenswürdig halten. Obwohl die in den Analysen und Markteinschätzungen von Investor Magazin enthaltenen Wertungen und Aussagen mit der angemessenen Sorgfalt erstellt wurden, übernehmen wir keinerlei Verantwortung oder Haftung für Richtigkeit, Fehler, Genauigkeit, Vollständigkeit und Angemessenheit der dargestellten Sachverhalte, Versäumnisse oder falsche Angaben. Dies gilt ebenso für alle von unseren Gesprächspartnern in den Interviews geäußerten Darstellungen, Zahlen, Planungen und Beurteilungen sowie alle weiteren Aussagen.

Die Hintergrundinformationen, Markteinschätzungen und Wertpapieranalysen, die Investor Magazin auf seiner Webseite veröffentlicht, stellen weder ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelten Wertpapiere noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren im allgemeinen dar. Den Ausführungen liegen Quellen zugrunde, die der Herausgeber zum Zeitpunkt der Veröffentlichung der Beiträge für vertrauenswürdig erachtet. Dennoch ist die Haftung für Vermögensschäden, die aus der Heranziehung der Ausführungen bzw. der Aktienbesprechungen für die eigene Anlageentscheidung möglicherweise resultieren können, kategorisch ausgeschlossen. Wir geben zu bedenken, dass Aktien grundsätzlich mit Risiko verbunden sind. Jedes Geschäft mit Optionsscheinen, Hebelzertifikaten oder sonstigen Finanzprodukten ist sogar mit äußerst großen Risiken behaftet. Aufgrund von politischen, wirtschaftlichen oder sonstigen Veränderungen kann es zu erheblichen Kursverlusten, im schlimmsten Fall zum Totalverlust des eingesetzten Kapitals kommen. Bei derivativen Produkten ist die Wahrscheinlichkeit extremer Verluste mindestens genauso hoch wie bei Small- und Micro Cap Aktien, wobei auch die großen in- und ausländischen Aktienwerte schwere Kursverluste bis hin zum Totalverlust erleiden können. Jeglicher Haftungsanspruch auch für ausländische Aktienempfehlungen, Derivate und Fondsempfehlungen wird daher grundsätzlich ausgeschlossen. Zwischen dem Leser und den Autoren bzw. der Redaktion kommt durch den Bezug der Investor Magazin - Publikationen kein Beratungsvertrag zustande, da sich unsere Empfehlungen lediglich auf das jeweilige Unternehmen, nicht aber auf die Anlageentscheidung, beziehen.

Die Investor Magazin -Publikationen stellen weder direkt noch indirekt ein Kauf- oder Verkaufsangebot für die behandelte(n) Aktie(n) noch eine Aufforderung zum Kauf oder Verkauf von Wertpapieren generell dar. Eine Anlageentscheidung hinsichtlich irgendeines Wertpapiers darf nicht auf der Grundlage dieser Publikationen erfolgen. Investor Magazin ist nicht verantwortlich für Konsequenzen, speziell für Verluste, welche durch die Verwendung oder die Unterlassung der Verwendung aus den in den Veröffentlichungen enthaltenen Ansichten und Rückschlüsse folgen bzw. folgen könnten. Der Leser wird nachdrücklich aufgefordert, alle Behauptungen selbst zu überprüfen. Eine Anlage in die von uns vorgestellten, teilweise hochspekulativen Aktien sollte nicht vorgenommen werden, ohne vorher die neuesten Bilanzen und Vermögensberichte des Unternehmens bei der Securities and Exchange Commission (SEC) unter der Adresse www.sec.gov oder anderweitigen Aufsichtsbehörden zu lesen und anderweitige Unternehmensanalysen durchzuführen. Investor Magazin übernimmt keine Garantie dafür, dass der erwartete Gewinn oder die genannten Kursziele erreicht werden. Herausgeber und Mitarbeiter von Investor Magazin sind keine professionellen Investitionsberater.

Sie sollten sich vor jeder Anlageentscheidung (z.B. durch Ihre Hausbank oder einen Berater Ihres Vertrauens) weitergehend beraten lassen. Um Risiken abzufedern, sollten Kapitalanleger ihr Vermögen grundsätzlich breit streuen. Der Herausgeber hat keine Aktualisierungspflicht. Er weist darauf hin, dass Veränderungen in den verwendeten und zugrunde gelegten Daten und Tatsachen bzw. in den herangezogenen Einschätzungen einen Einfluss auf die prognostizierte Kursentwicklung oder auf die Gesamteinschätzung des besprochenen Wertpapiers haben können. Investor Magazin und/oder deren Eigentümer und Mitarbeiter können Long- oder Shortpositionen in den beschriebenen Wertpapieren und/oder Optionen, Futures und andere Derivate, die auf diesen Wertpapieren basieren, halten. Weiterhin dürfen Herausgeber, Inhaber und Autoren zu jeder Zeit Wertpapiere der vorgestellten Gesellschaften halten und behalten sich das Recht vor, zu jedem Zeitpunkt diese Wertpapiere zu kaufen oder verkaufen.

Da unsere Dienstleistungen des Finanzjournalismus und der Analyse für Aktienunternehmen und Kunden hier veröffentlicht werden und im Interessenkonflikt zur unabhängigen Analyse gedeutet werden müssen,

teilen wir hiermit Folgendes mit: Es kann nicht ausgeschlossen werden, dass die auf der Webseite und Newsletter von Investor Magazin veröffentlichten Interviews und Analysen von den jeweiligen Unternehmen oder verbundenen Dritten in Auftrag gegeben und bezahlt worden sind. Investor Magazin und seine Mitarbeiter werden teilweise direkt oder indirekt für die Vorbereitung und elektronische Verbreitung der Veröffentlichungen und für andere Dienstleistungen von den besprochenen Unternehmen oder verbundenen Dritten mit einer Aufwandsentschädigung entlohnt. Diese Publikationen von Investor Magazin dürfen weder direkt noch indirekt in Großbritannien, in Japan, die USA oder Kanada oder an US-Amerikaner oder eine Person, die ihren Wohnsitz in Kanada oder Großbritannien hat, übermittelt werden, noch in deren Territorium gebracht oder verteilt werden. Die Veröffentlichungen von Investor Magazin dürfen in Großbritannien nur bestimmten Personen im Sinne des Financial Services Act 1986 zugänglich gemacht werden. Personen, die unsere Publikation erhalten, müssen diese und alle anderen Restriktionen beachten und sich hierüber entsprechend informieren. Werden diese Einschränkungen nicht beachtet, kann dies als Verstoß der jeweiligen Landesgesetze der genannten und analog dazu möglicherweise auch nicht genannten Länder gewertet werden.

Keine Garantie für Kursprognosen

Bei aller kritischen Sorgfalt hinsichtlich der Zusammenstellung und Überprüfung unserer Quellen, wie etwa SEC Filings, offizielle Firmen News oder Interviewaussagen der jeweiligen Firmenleitung, können wir keine Gewähr für die Richtigkeit, Genauigkeit und Vollständigkeit der in den Quellen dargestellten Sachverhalte geben. Auch übernehmen wir keine Garantie oder Haftung dafür, dass die von „Investor Magazin“ oder deren Redaktion vermuteten Kurs oder Gewinnentwicklungen der jeweiligen Unternehmen erreicht werden.

Keine Gewähr für Kursdaten

Für die Richtigkeit der auf der Internetseite und im Newsletter des „Investor Magazin“ dargestellten Charts und Daten zu den Rohstoff-, Devisen- und Aktienmärkten wird keine Gewähr übernommen.

Hinweise der Bundesanstalt für Finanzdienstleistungsaufsicht

Weitere Hinweise, die dazu beitragen sollen, sich vor unseriösen Angeboten zu schützen finden Sie in Broschüren der BaFin (Links anbei):

Geldanlage – Wie Sie unseriöse Anbieter erkennen (pdf/113 KB):

http://www.bafin.de/vb_geldanlage.pdf

Wertpapiergeschäfte – Was Sie als Anleger beachten sollten (pdf/326 KB):

http://www.bafin.de/vb_wertpapiergeschäft.pdf

Haftungsbeschränkung für Links

Die Investor Magazin-Webseite und der Investor Magazin-Newsletter enthalten Verknüpfungen zu Websites Dritter („externe Links“). Diese Websites unterliegen der Haftung der jeweiligen Betreiber. Der Anbieter hat bei der erstmaligen Verknüpfung der externen Links die fremden Inhalte daraufhin überprüft, ob etwaige Rechtsverstöße bestehen. Zu dem Zeitpunkt waren keine Rechtsverstöße ersichtlich. Der Anbieter hat keinerlei Einfluss auf die aktuelle und zukünftige Gestaltung und auf die Inhalte der verknüpften Seiten. Das Setzen von externen Links bedeutet nicht, dass sich der Anbieter die hinter dem Verweis oder Link liegenden Inhalte zu Eigen macht. Eine ständige Kontrolle dieser externen Links ist für den Anbieter ohne konkrete Hinweise auf Rechtsverstöße nicht zumutbar. Bei Kenntnis von Rechtsverstößen werden jedoch derartige externe Links unverzüglich gelöscht. Falls Sie auf einer Seite stoßen, deren Inhalt geltendes Recht (in welcher Form auch immer) verletzt, oder deren Inhalt (Themen) in irgendeiner Art und Weise Personen oder Personengruppen beleidigt oder diskriminiert verständigen Sie uns bitte sofort.

„Mit Urteil vom 12.Mai 1998 hat das Landgericht Hamburg entschieden, dass man durch die Ausbringung eines Links die Inhalte der gelinkten Seiten gegebenenfalls mit zu verantworten hat. Dies kann nur dadurch verhindert werden, dass man sich ausdrücklich von diesem Inhalt distanzieren. Für alle Links auf dieser Homepage gilt: Wir distanzieren uns hiermit ausdrücklich von allen Inhalten aller gelinkten Seiten auf der Investor Magazin-Webseite und im Investor Magazin-Newsletter und machen uns diese Inhalte nicht zu Eigen.“

Haftungsbeschränkung für Werbeanzeigen

Für den Inhalt von Werbeanzeigen auf der Investor Magazin Webseite oder im Investor Magazin-Newsletter ist ausschließlich der jeweilige Autor bzw. das werbetreibende Unternehmen verantwortlich, ebenso wie für den Inhalt der beworbenen Webseite und der beworbenen Produkte und Dienstleistungen. Die Darstellung der Werbeanzeige stellt keine Akzeptanz durch den Anbieter dar.

Kein Vertragsverhältnis

Mit der Nutzung der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Newsletters kommt keinerlei Vertragsverhältnis zwischen dem Nutzer und dem Anbieter zustande. Insofern ergeben sich auch keinerlei vertragliche oder quasivertragliche Ansprüche gegen den Anbieter.

Urheber- und Leistungsschutzrechte

Die auf der Investor Magazin-Webseite und des Investor Magazin-Börsenbrief und auf anderen Medien (z.B. Twitter, Facebook) veröffentlichten Inhalte unterliegen dem deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht. Jede vom deutschen Urheber- und Leistungsschutzrecht nicht zugelassene Verwertung bedarf der vorherigen schriftlichen Zustimmung des Anbieters oder jeweiligen Rechteinhabers. Dies gilt insbesondere für Vervielfältigung, Bearbeitung, Übersetzung, Einspeicherung, Verarbeitung bzw. Wiedergabe von Inhalten in Datenbanken oder anderen elektronischen Medien und Systemen. Inhalte und Rechte Dritter sind dabei als solche gekennzeichnet. Die unerlaubte Vervielfältigung oder Weitergabe einzelner Inhalte oder kompletter Seiten ist nicht gestattet und strafbar. Lediglich die Herstellung von Kopien und Downloads für den persönlichen, privaten und nicht kommerziellen Gebrauch ist erlaubt. Links zur Website des Anbieters sind jederzeit willkommen und bedürfen keiner Zustimmung durch den Anbieter der Website. Die Darstellung dieser Website in fremden Frames ist nur mit Erlaubnis zulässig.

Schutz persönlicher Daten

Die personenbezogenen Daten (z.B. Mail-Adresse bei Kontakt) werden nur von TK News Services UG (haftungsbeschränkt) / Investor Magazin oder von dem betreffenden Unternehmen zur Nachrichten- und Informationsübermittlung im Allgemeinen oder für das betreffende Unternehmen verwendet.

TK News Services UG (haftungsbeschränkt)

Hugo-Hoffmann-Ring 24 | 65795 Hattersheim am Main

Tel: 069 - 175548320 | Fax: 069 - 175548329

E-Mail: info@investor-magazin.de

Herausgeber: Kai Hoffmann

Redaktion: Kai Hoffmann, Tarik Dede (freier Redakteur)